

Die Sorge um die Kranken muss
vor und über allem stehen: man
soll ihnen so dienen, als wären
sie wirklich Christus;

(RB 36,1)



Gott, der Herr des Lebens, hat am Mittwoch, dem 23. August 2023, unseren Mitbruder

Frater Karlmann Tanzer OSB

Benediktiner von Göttweig

in die ewige Heimat gerufen.

Karl Tanzer wurde am 17. November 1954 in Steyr geboren. Seine Kindheit und Volksschulzeit verbrachte er in der Stadt Haag und absolvierte das Stiftsgymnasium von Seitenstetten. Im Laufe seines Lebens hat er sich in vielen Berufen und Bereichen engagiert. Besonders hervorzuheben ist der Aufbau einer privaten Kindergruppe auf Basis der Montessori-Pädagogik in Herzogenburg.

In seiner Zivilehe mit Sylvia wurden ihm die Söhne Laurenz und Severin geschenkt.
Die ersten Jahre der Schulzeit unterrichtete er seine Söhne im Hausunterricht und begleitete sie viele Jahre im Fußballverein 1. FC Union Stein als treues Vereinsmitglied.

Sein erster Kontakt zum Benediktinerstift Göttweig erfolgte 1995 im Zuge von Exerzitien.
Am 8. September 2004 wurde er als Frater Karlmann durch Abt Clemens Lashofer eingekleidet.
2005 legte er die zeitlichen und am 8. September 2008 die feierlichen Gelübde ab.

Mit großer Hingabe kümmerte er sich als Refektorar für das leibliche Wohl der Gemeinschaft und der Hausgäste. So manches nächtliche Gespräch diente darüber hinaus dem seelischen Wohl und verbleibt in schöner Erinnerung. Ein besonderes Anliegen war ihm zudem die Sorge um die erkrankten Mitbrüder, denen er als Infirmar seine ganze Aufmerksamkeit widmete.
Er selbst lebte seit 2016 mit einer Krebsdiagnose.

Frater Karlmann wird am Mittwoch, dem 6. September 2023, um 8 Uhr in der Erentrudiskapelle in Göttweig aufgebahrt. Um 10 Uhr feiern wir die Eucharistie und die Verabschiedung in der Stiftskirche. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der engsten Familie beigesetzt.

Wir bitten um das Gedenken im Gebet und in der Eucharistiefeier für unseren verstorbenen Mitbruder.

Abt und Konvent
des Stiftes Göttweig

Laurenz und Severin Tanzer
und alle Angehörigen